

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Laufzeit 27.04.–03.08.2025

Ort Kurhaus Bad Steben

Öffnungszeiten Mo – So und feiertags 9 – 18 Uhr

Eintritt frei

Konzeption Dr. Tobias Ertel, Ludwig Laser & Peter Zaumseil

Text Dr. Tobias Ertel

Fotos © Ludwig Laser & Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben

Layout & Gestaltung Dr. Barbara Kasperczyk-Gorlak, Danzig

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Badstraße 30/31 • 95138 Bad Steben

TEL +49 (0) 160-91979368

leitung@grafikmuseum-schreiner.de

www.grafikmuseum-schreiner.de

Besuchen Sie uns auf Facebook

 Grafik.Museum

 grafikmuseumschreiner

Die Ausstellung wird unterstützt von:



Mitglied im



Peter Zaumseils Künstlerbücher, 1991–2024
Ludwig Laser, Die vier Jahreszeiten, 2024

COPYRIGHT: © Grafikmuseum Stiftung Schreiner Bad Steben



GRAFIKMUSEUM STIFTUNG SCHREINER
Bad Steben

Mondbuch



Peter Zaumseil
Künstlerbücher, Druckstöcke
&
Ludwig Laser
Keramiken

27.04.2025 – 03.08.2025 im Kurhaus Bad Steben

2025 feiert der in Elsterberg im Sächsischen Vogtland ansässige Künstler Peter Zaumseil seinen 70. Geburtstag. Dies ist ein willkommener Anlass, um ihn mit einer opulenten Schau im Grafikmuseum Stiftung Schreiner zu ehren, das über das umfangreichste Konvolut seiner Werke in musealem Besitz verfügt. Präsentiert wird hieraus eine konzise Auswahl seiner insgesamt 46 zwischen 1991 und 2024 entstandenen Künstlerbücher. Diese von Bibliophilen geschätzten und begehrten Sammelobjekte werden vom Künstler stets exklusiv handgedruckt und handgebunden in Kleinstauflagen im Eigenverlag »Dreier Press« veröffentlicht, die künstlerisch wie handwerklich durch ihren hohen Anspruch und die erlesene Qualität bestechen. Das Hohelied der Heiligen Schrift, die Nibelungensage um den Heros Siegfried, Miguel de Cervantes Saavedras »Don Quijote de la Mancha« oder Franz Kafkas »Schloss« sowie die Lyrik von Henry Charles Bukowski Jr., Erich Fried und Ernst Jandl etwa bieten reichlich Anregung, um ewige Menschheitsfragen in narrativen Zyklen aufzuwerfen. Unverkennbar ist hierbei die kantig-scharfe Linie des eher groben Holzschnitts sein bevorzugtes und auch ureigenstes Ausdrucksmedium.

Seit Jahren ist Peter Zaumseil mit dem in Obergeißendorf nahe Greiz in Thüringen wirkenden Keramiker Ludwig Laser befreundet. Laser, der als Töpfermeister einer handwerklichen Tradition entstammt, bedient sich in seiner Gefäßgestaltung einer zeitlosen Formsprache und unterschiedlicher Brenntechniken. In den letzten Jahren standen dabei insbesondere die Raku-Technik und die meisterhafte Anwendung von Kristallglasuren, vor allem auf Doppelwandobjekten und bildhaften Porzellanplatten, im Vordergrund. Auch die Einbandgestaltung des Künstlerbuches »Die vier Jahreszeiten« (2024) wurde mit kristallglasierten Porzellanfliesen dekoriert. Diese Kostbarkeiten ergänzen Zaumseils Bücherwelt auf ideale Weise.

Indem sie die Künstlerbücher von Peter Zaumseil als eine besondere Kategorie des Mediums »Buch« in den Fokus rückt und würdigt, versteht sich unsere Schau als ein wichtiger Beitrag zum »Welttag des Buches« (23. April). Dieser im Jahre 1995 erstmals von der UNESCO ausgerufene Aktionstag erinnert an das Buch, die Kultur des geschriebenen Wortes, das Lesen und die Rechte von Autoren.

Vita Peter Zaumseil

- 1955 in Greiz (Thüringen) geboren und bereits in der Jugend erste künstlerische Versuche
- 1972–1974 absolviert eine Metalllehre bei VEB Plast-technik in Greiz
- seit 1975 zahlreiche Studienreisen in Europa, nach Afrika, Asien, Australien und in den Nahen Osten
- 1979–1981 Besuch der Spezialschule ›Malerei/Grafik‹ bei Ulrich Kafka in Rudolstadt
- 1981–1987 Leiter des Zeichenzirkels am Theater Greiz
- 1984–1989 Besuch der Lehrgänge ›Malerei‹ bei Wolfram Ebersbach & Günter Albert Schulz in Leipzig
- 1986–2016 Mitarbeiter der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz
- 1987–1989 Besuch der Förderklasse ›Malerei/Grafik‹ bei Barbara Toch in Gera
- 1994 Gründung des Kunstverlags »Dreier Press« mit Michael Hofmann & Konrad Schmid in Hartkirchen (Bayern)
- 1995 Umzug nach Elsterberg im Sächsischen Vogtland
- seit 1997 Lehrtätigkeit an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung in Meißen
- seit 2002 Lehrtätigkeit an der Kunstakademie in Bad Reichenhall
- seit 2014 Vorlass Peter Zaumseil im Grafikmuseum Stiftung Schreiner in Bad Steben.

1. Peter Zaumseil
Das Mondbuch | 2001
2. Peter Zaumseil
Marokko. 4 arabische Sprichwörter | 1996
3. Peter Zaumseil
Siegfried (Die Nibelungen) | 2005



1.



2.



3.

Vita Ludwig Laser

- 1960 in Plauen (Sachsen) geboren. Umzug der Familie nach Blankenfelde bei Berlin
- 1981–1982 Hilfsarbeiter im VEB Umweltgestaltung und bildende Kunst in Potsdam. Anlernling & Lehre in der Töpferei Kiesel in Crinitz (Brandenburg) und in Berlin
- 1984 Töpfergeselle bei Jörg Schenderlein, Mario Enke und Peter Mikeska in Stahnsdorf, Kienwerder & Müllrose (alle Brandenburg)
- 1985 Mitbegründer der Werkstatt »Kaisermühlkeramik« mit Peter Mikeska in Müllrose
- 1988 Meisterprüfung des Töpferhandwerks
- 1990 Umzug nach Obergeißendorf (Thüringen). Aufbau der Töpferwerkstatt. Mitbegründer und zeitweilig Vorsitzender des Greizer Kunstvereins
- 1998–2020 Gründung & Leitung der Galerie für zeitgenössische Keramik »terra rossa« mit Ute Klötzer, Angelika Kühn von Hintzenstern & Armin Rieger in Leipzig
- 2006 Eröffnung der Scheunengalerie Obergeißendorf
- seit 2012 regelmäßige Teilnahme an der »artthuer – Kunstmesse Thüringen« in Erfurt
- seit 2014 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen e. V. in Erfurt
- seit 2016 jährliche Veranstaltung eines Sommerpleinairs

4. Ludwig Laser
Dosen
Raku mit Schablonendekor
5. Ludwig Laser
Konkrete Plastik
Steinzeug, Kristallglasur reduziert
6. Ludwig Laser
Doppelwandobjekte
Porzellan, Kristallglasur, Kupfer



4.



5.



6.

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Mondbuch

**Peter Zaumseil. Künstlerbücher,
Druckstöcke
&
Ludwig Laser. Keramiken**

am Sonntag,
dem 27. April 2025
um 11:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Tobias Ertel

Grafikmuseum Stiftung Schreiner

Einführung

Dr. Tobias Ertel

im Gespräch mit Peter Zaumseil

& Ludwig Laser

Musikalische Umrahmung

Peter Wrobel & Stefan Griesshammer

Saxophon

Bass

*Zum Unikatbuch IX »Die Nibelungen« (2005–2014)
erscheint ein Katalog zum Preis von 20.- Euro.*